



# Gemeinde Werfenweng AKTUELL

An einen Haushalt  
zugestellt durch Post.at

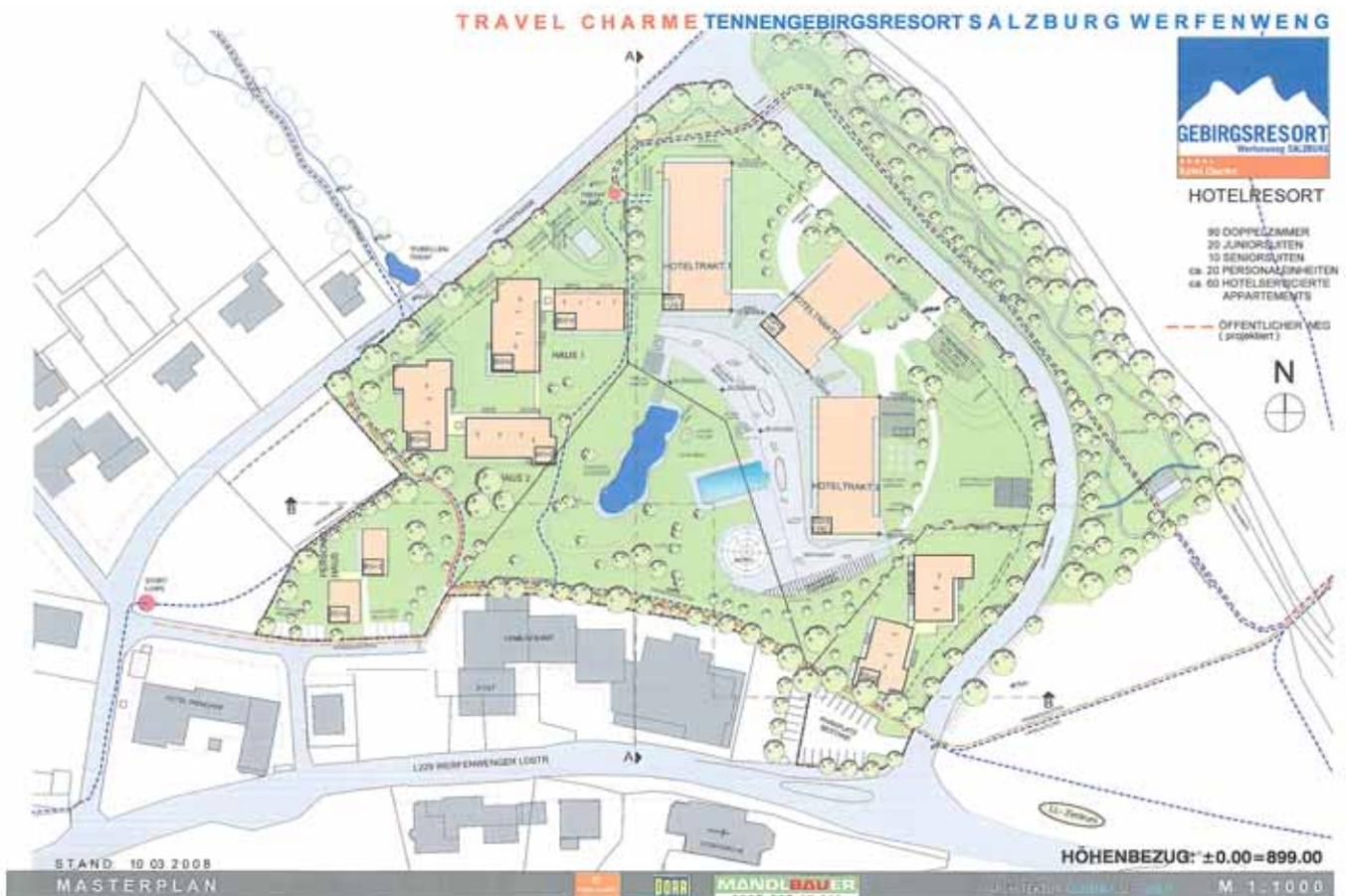
Verlagspostamt und Bestimmungsort:  
5453 Werfenweng

Amtliche Mitteilung

**Information der  
Gemeinde**

Folge 16 September 2008

## Vorstellung Hotelprojekt - 17.09.2008 20:00 Uhr - Festsaal der Gemeinde



Für die Verbauung des Wenghof-feldes gab es in den letzten Jahren immer wieder mehr oder weniger konkrete Pläne für ein Hotelgroßprojekt.

In den letzten Monaten haben sich mit den Firmen PORR, Mandlbauer und GA Immobilien als Errichtergemeinschaft und der Firma Travelcharme als Betriebsgesellschaft passende Partner gefunden.

Nach einer Konzeptionsphase und einigen Adaptierungen liegen nun die Einreichunterlagen für das Hotelprojekt vor.

Bereits im letzten Jahr wurde zwischen der Gemeinde und den Betreibern eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, welche wichtige, im öffentlichen Interesse gelegene Angelegenheiten regelt.

So wurden zum Beispiel öffentliche Weganlagen, Anschließungen und raumordnungsrechtliche Belange vertraglich vereinbart.

Die bau- und gewerberechtliche Verhandlung für das nun vorliegende Projekt wird voraussichtlich am 25.09.2008 stattfinden.

Da die Verbauung des Wenghof-feldes sicher ein Jahrhundertpro-

jekt für Werfenweng ist, wollen wir allen interessierten GemeindebürgerInnen die Möglichkeit bieten, im Rahmen der **öffentlichen Gemeindevertretungssitzung am 17.09. 2008, ab 20.00 Uhr im Festsaal der Gemeinde Werfenweng**, an der Präsentation des Projektes teilzunehmen um sich vorab ein Bild der Anlage machen zu können.

Nach Abschluß der notwendigen Verfahren wäre ein Baubeginn im Frühjahr 2009 denkbar.

Wir freuen uns über einen regen Besuch bei der Präsentation dieses wichtigen Projektes.

## Der Bürgermeister informiert



*Liebe Werfenwengerinnen,  
liebe Werfenwenger!*

Ein spannender, interessanter Herbst beginnt.

Bereits Ende September ist es so weit. Nach langer Vorbereitungszeit wird die Bauverhandlung für das geplante **Hotelprojekt am Wenghoffeld** stattfinden. Aufgrund der Bedeutung und der Größe des Projektes möchten wir die Bevölkerung noch vor der Bauverhandlung - **am 17.9.2008 um 20:00 Uhr im Festsaal** - zu einer Projektpräsentation und Diskussion einladen. Auch in weiterer Folge werden wir durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit laufend über die wichtigsten Projektschritte informieren.

Dann ist es die unerwartete **Nationalratswahl**, die sicher spannend wird. Das erste Mal darf bereits ab 16 gewählt werden, eine besondere Herausforderung für unsere Jungwähler. Auch wenn der politische Wettbewerb auf Bundesebene für unseren Geschmack oft doch sehr hart geführt wird, darf ich dennoch zur Beteiligung an der Wahl ermuntern. In vielen Ländern der Erde haben die BürgerInnen kein demokratisches Recht einer Wahl. Wir sollten dieses Wahlrecht daher schätzen und nützen.

Und im November planen wir die öffentliche Präsentation der vielen, interessanten und spannenden Zukunftsideen unserer Arbeitsgruppen „**Neue Wege - Gemeinsam gehen**“. Ich freue mich auf spannende Gespräche und Diskussionen und darf Euch bereits jetzt zu dieser Veranstaltung am 25. November 2008 abends im Festsaal sehr herzlich einladen.

Euer Bürgermeister  
Peter Brandauer

## Rotes Kreuz

Die Bezirksstelle des Österreichischen Roten Kreuzes in St. Johann/Pg. möchte sich auf diesem Wege recht herzlich für die Spenden im Jahr 2007 bedanken.

Das Rote Kreuz führte im Jahr 2007 im Gemeindegebiet Werfenweng 313 Krankentransporte und 21 Notarzteinsätze durch.

Trotz der vielen von ehrenamtlichen Mitarbeitern geleisteten Stunden, musste die Rot-Kreuz-Bezirksstelle St. Johann/Pg. im Jahr 2007 mehr als € 275 000 aufbringen, um die Bevölkerung im Rettungsdienst mit den notwendigen Hilfestellungen versorgen zu können.

Daher werden in den nächsten Tagen vom Roten Kreuz Mitarbeiter erscheinen, um Sie als „**Unterstützende Mitglieder**“ zu werben.

Ich möchte Sie noch mal aufrufen, diese sinnvolle Aktion zu unterstützen. Sie helfen mit Ihrem Beitrag dem Roten Kreuz, damit es auch weiterhin seine Aufgabe erfüllen und uns helfen kann.



Sollte jemand Interesse daran haben, beim Roten Kreuz als ehrenamtlicher Mitarbeiter mitzuhelfen, so gibt es weitere Auskünfte und Informationen wie zum Beispiel Hauskrankenpflege, Essen zu Hause, Rufhilfe, Behinderten Transporte etc. unter der Telefonnummer: **06412/4244**

## Fundtierdatenbank

Auf der Homepage **www.fundtiere.salzburg.at** wurde eine zentrale Fundtierdatenbank eingerichtet.

Die Datenbank zeigt alle im Land Salzburg gemeldeten Fundtiere und ermöglicht es dem eigentlichen Besitzer, schnell und einfach sein Haustier wieder zu finden.

## Projekt „Überlebenschance“

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV), das Verkehrsressort des Landes Salzburg und die Polizei starten eine landesweite Verkehrssicherheitsaktion zum Thema „Geschwindigkeit“ unter dem Slogan „Überlebenschance“. Mit dieser Aktion des Verkehrssicherheitsprogrammes „GIB 8!“ sollen Schnellfahrer eingebremst werden.

Fast 40 Prozent aller tödlichen Verkehrsunfälle sind auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen, damit ist zu schnelles Fahren Hauptursache für tödliche Verkehrsunfälle. Besonders die Geschwindigkeitsbegrenzungen im Ortsgebiet werden von der Mehrheit der Lenker überschritten. KfV-Messungen zeigen, dass fast 55 Prozent aller Pkw-Lenker im Ortsgebiet das 50 km/h-Limit überschreiten. Die Einhaltung des Tempo-Limits ist ein Sicherheitsgebot, um Unfälle und Verletzungen zu reduzieren und besonders um Fußgängern und Radfahrern im Ortsgebiet mehr Sicherheit zu geben.

Dazu werden Plakate aufgestellt und Folder zum Thema an Autolenker verteilt, die die drei wichtigsten Argumente für eine angepasste Fahrweise darstellen:

- ⇒ Geringere Restgeschwindigkeit,
- ⇒ Geringerer Zeitverlust und
- ⇒ Höhere Überlebenschance

Schnelligkeit darf nicht vor Sicherheit gehen. Ein paar Sekunden Zeitgewinn sind es nicht wert, sich und andere Verkehrsteilnehmer in Lebensgefahr zu bringen. Jeder einzelne Verkehrsteilnehmer kann durch sein partnerschaftliches Verhalten zu mehr Verkehrssicherheit beitragen!



## Matura nach Maß

**Flexibel, kostenlos und international anerkannt: Die Matura am Abendgymnasium als Grundstein für eine erfolgreiche Berufskarriere.**



Die „Matura nach Maß“ bedeutet einerseits, dass die Studierenden prinzipiell zwischen der regelmäßigen Teilnahme am Unterricht (5 Tage die Woche, jeweils von 18.30 – 21.45 Uhr) und einem Fernstudium mit nur zwei Unterrichtsabenden plus Selbststudium zu Hause wählen können. Selbstverständlich gibt es auch hier die Möglichkeit zu wechseln oder zu kombinieren. Die Schullaufbahn selbst lässt sich ebenfalls ganz individuell gestalten. Bei entsprechendem Vorwissen kann man mit dem neu eingeführten, modularen Kurssystem die normale Studiedauer in den entsprechenden Fächern verkürzen.

- ⇒ Mindestalter: 17 Jahre
- ⇒ Zweimal im Jahr beginnen neue Semester: Mitte September und Mitte Februar
- ⇒ Beratung und Anmeldung ist jederzeit möglich!



### Kontakt:

Salzburger Abendgymnasium  
Franz-Josef-Kai 41 / Lehener Brücke  
A-5020 Salzburg  
office@abendgymnasium.salzburg.at  
[www.abendgymnasium.salzburg.at](http://www.abendgymnasium.salzburg.at)



## Second-Hand-Geschäft

Gute Ware zu unglaublich günstigen Preisen, ökologisch verantwortbar und liebevoll zum Second-Hand-Verkauf angeboten, das ist das Erfolgsrezept des Pongauer Arbeitsprojektes PAP.

Mehr als 270 Mitarbeiterinnen haben seit den 10 Jahren seines Bestehens die Möglichkeit erhalten, eine sinnvolle und aufbauende Arbeit zu verrichten. Mit Entrümpelungen, Altkleidersammlungen und weiteren Dienstleistungen sowie mit dem Verkauf von besonders gut erhaltener Kleidung, Büchern, Haushaltswaren und Möbeln widmet sich das PAP seiner Aufgabe, Arbeit suchenden Menschen eine Beschäftigung zu geben und sie gleichzeitig auf dem Weg in den regulären Arbeitsmarkt zu begleiten.

Das PAP hat derzeit vier Geschäftslokale:

- ⇒ St Johann
- ⇒ Schwarzach
- ⇒ Werfen
- ⇒ Bad Hofgastein



## Kinder in guten Händen

### **Einladung zum Informationsabend über**

- ⇒ den Beruf der Tagesmutter/des Tagesvaters
- ⇒ Die Betreuungsplätze bei Tageseltern

**Dienstag, 30. September 2008, 20:00 Uhr**

**Pfarrhof St. Johann**  
(Sitzungszimmer)

Wir freuen uns auf ihr Kommen!  
TEZ - Zentrum für Tageseltern in Salzburg



## Aktuelles aus dem Gemeindeamt

### Dog-Station - Hundetoilette

Die Gemeinde hat im heurigen Sommer 4 Hundetoiletten im Ortsgebiet aufgestellt. Als Standorte wurden der Gschwandtanger, die Kreuzung bei der Appartementhausstraße, der Parkplatz in der Zaglau sowie der Dorfplatz (E-Fahrzeugunterstand) gewählt.

Wir bitten alle Hundebesitzer, von diesen Sackspendern eifrig Gebrauch zu machen. Neben dem positiven Effekt, dass die Sauberkeit des Ortes erhöht wird, soll der Gebrauch der Hundetoiletten auch sicherstellen, dass landwirtschaftliche Flächen nicht mehr so stark belastet werden.

Wir bitten auch die Unterkunftgeber, Ihre Gäste darauf hinzuweisen, dass es diese saubere Möglichkeit der Hundekotentsorgung gibt. Die Entsorgungsbehälter sind **ausschließlich** für Hundekot bestimmt und keine Mistkübel!

Bitte entsorgen Sie Ihren Müll in den gewohnten Mistkübeln, damit das System funktionieren kann!



## Klimatipp des Monats

### 70 Liter Öl oder Sonne gratis!



Trotz Hitze benötigen wir auch im Sommer warmes Wasser. Daher finden Sie hier ein paar Tipps wie Sie ihren Energieaufwand im Warmwasserbereich reduzieren können.

Eine Solaranlage stellt, vor allem im Sommer, die energiesparendste Variante zur Warmwasserbereitung dar. Geht man von einem durchschnittlichem Warmwasserverbrauch von 35 Litern pro Person und Tag aus, erspart man sich mit einer Solaranlage bis zu 70 Liter Öl pro Jahr und Person.



Einsparungen sind ebenso durch Wasserspararmaturen oder Einhebelmischern bei Waschbecken möglich. Weiters ist es nicht notwendig den Boiler über 60 °C zu erhitzen, da durch die großen Speicherverluste sehr viel Energie verloren geht.

Überlegen auch Sie, ob Sie durch effiziente Nutzung von Warmwasser einen Beitrag für den Klimaschutz leisten können.

## Falknerei English

### Ab 01.08.2008 Bogenschießparcour am Greifvogelhorst

2 Minuten vom Greifvogelhorst entfernt, haben Sie die Möglichkeit unseren Bogenschießparcour zu besuchen. Mit Bogen und Pfeil können Sie in dem nahe gelegenen Wald auf die verschiedensten 3-D Tiere treffen. Als erfahrener Trainer stellt sich Jiri und als Assistent Peter und Birgit gerne zur Verfügung.



#### Öffnungszeiten:

Ganzjährig (im Winter nur an schneefreien Tagen) von 10:00 Uhr bis 1 Stunde vor Sonnenuntergang.

#### Organisation:

Birgit Funke  
Mob. 0664 / 7669181

Tel.+ Fax. 06468/ 20026

#### Betreiber:

Jiri English Mob.0664/5779716

Anmeldung im Greifvogelhorst erforderlich!

Falknerei Greifvogelhorst  
Lehen 14 - Zistelbergstraße  
5452 Pfarrwerfen

Weitere Angebote und Wegbeschreibung unter:

[www.berufsfalkner.at](http://www.berufsfalkner.at)

## Österreichweite Sirenenprobe

Am 4. Oktober 2008 werden zwischen 12:00 und 12:45 Uhr nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

Mit diesem Probealarm sollen die technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems überprüft und die Bevölkerung mit den Zivilschutzsignalen vertraut gemacht werden.

#### Zeitlicher Ablauf des Alarms:

- ⇒ 12:00 Uhr: Sirenenprobe (15 Sekunden Dauerton)
- ⇒ 12:15 Uhr: Warnung (3 Minuten gleich bleibender Dauerton)
- ⇒ 12:30 Uhr: Alarm (1 Minute auf- und abschwelliger Heulton)
- ⇒ 12:45 Uhr: Entwarnung (1 Minute gleich bleibender Dauerton)

## Veranstaltungen

**14.09.2008**

Bauernherbstfest-  
Gamsblick/Wengerau

**21.09.2008**

Gründungsfest der Jagdhornbläser

**04.10.2008**

Lange Nacht der Museen

**05.10.2008**

Erntedankfest in Werfenweng

**11.10.2008**

Preisschnalzen in Pfarrwerfen

**12.10.2008**

Heldenehrung in Werfenweng

**01.11.2008**

Allerheiligen

**08.11.2008**

Cäciliakonzert in Pöham

**14 - 18.11.2008**

Fest der Begegnung im Skimuseum



Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Werfenweng, Weng 42, 5453 Werfenweng, Tel. 06466/414

e-mail: [gde-werfenweng@salzburg.at](mailto:gde-werfenweng@salzburg.at) Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Peter Brandauer

Redaktion: Mag.(FH) Josef Possegger, Julia Obermoser Herstellung: Werbeagentur Weissacher, Weng 108, 5453 Werfenweng